

ZERTIFIKATSSTUDIUM – AKADEMISCHE WEITERBILDUNG

Anmeldeformular und Vertrag

Hiermit melde ich mich zu den nachstehend angekreuzten Weiterbildungsmodulen an.
Über die Zulassungsbedingungen sowie den Ablauf bin ich informiert.

Ich zahle die Gebühren in monatlichen Raten.

Ich zahle die Gebühren in einem Gesamtbetrag.

Das Zertifikat erhalte ich nach Zahlung der vollständigen Gebühren und absolvierter Prüfung bzw. absolvierten Präsenzterminen.

Weiterbildungsmodule	CP	Teilnahmezertifikat		Hochschulzertifikat		Dauer	ZFU-Nr.
		Gebühren	monatlich	Gebühren	monatlich		
Allgemeine Psychologie 1	6	414,- €	69,- €	516,- €	86,- €	6 Monate	173517c
Allgemeine Psychologie 2	6	414,- €	69,- €	618,- €	103,- €	6 Monate	173517c
Berufsrelevante Kompetenzen	6	nicht verfügbar		552,- €	92,- €	6 Monate	173517c
Biopsychologie	6	414,- €	69,- €	516,- €	86,- €	6 Monate	173517c
Differentielle und Persönlichkeitspsychologie	6	414,- €	69,- €	516,- €	86,- €	6 Monate	173517c
Einführung in die Wirtschaftspsychologie	6	nicht verfügbar		552,- €	92,- €	6 Monate	173617c
Entwicklungspsychologie	6	nicht verfügbar		552,- €	92,- €	6 Monate	173517c
Forschungsmethodik	6	nicht verfügbar		552,- €	92,- €	6 Monate	173517c
Führungspsychologie	6	414,- €	69,- €	516,- €	86,- €	6 Monate	173517c
Grundlagen Coaching	6	nicht verfügbar		552,- €	92,- €	6 Monate	173517c
Ingenieurpsychologie	6	414,- €	69,- €	516,- €	86,- €	6 Monate	173517c
Notfallpsychologie	6	414,- €	69,- €	516,- €	86,- €	6 Monate	173517c
Psychologische Diagnostik 1	8	552,- €	92,- €	690,- €	115,- €	6 Monate	173517c
Psychologische Diagnostik 2	6	nicht verfügbar		552,- €	92,- €	6 Monate	173517c
Rechtspsychologie	6	414,- €	69,- €	516,- €	86,- €	6 Monate	173517c
Schulpsychologie	6	414,- €	69,- €	516,- €	86,- €	6 Monate	173517c
Sozialpsychologie	6	414,- €	69,- €	618,- €	103,- €	6 Monate	173517c
Statistik I	6	414,- €	69,- €	516,- €	86,- €	6 Monate	173517c
Statistik II	6	414,- €	69,- €	516,- €	86,- €	6 Monate	173517c

ANGABEN ZUR PERSON (Bitte in Blockschrift ausfüllen)

Frau Herr divers

Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ) Geburtsort/-land

Vorname (Eintragung laut Personalausweis bzw. Pass)

E-Mail

Name (Eintragung laut Personalausweis bzw. Pass)

Telefon privat oder mobil

Geburtsname (falls abweichend)

Telefon dienstlich

Straße und Hausnummer

Gewünschter Beginn

2 0

01.01.
01.07.

01.04.
01.10.

Die Präsenzstunden finden grundsätzlich quartalsweise statt. Es wird nicht gewährleistet, dass sämtliche Präsenzen in jedem Quartal angeboten werden.

Regionale Studienzentren

Die Präsenzveranstaltungen der HFH · Hamburger Fern-Hochschule finden in regionalen Studienzentren statt. Mein bevorzugtes Studienzentrum gebe ich wie folgt an. Die HFH · Hamburger Fern-Hochschule wird sich bemühen, meiner Präferenz Rechnung zu tragen.

PLZ

Wohnort

Land

Staatsangehörigkeit
(internationales Länderkennzeichen)

ANGABEN ZU DEN ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

Art der Hochschulzugangsberechtigung

Allgemeine Hochschulreife (Abitur)
Fachhochschulreife (Fachabitur)
Fachgebundene Hochschulreife
(eine auf bestimmte Studiengänge beschränkte Studienberechtigung)

Datum des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung
TT.MM.JJJJ

Ort des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung
PLZ Ort

Abgeschlossenes Hochschulstudium

Name der Hochschule

PLZ Ort

Studiengang

Keine der genannten Hochschulzugangsberechtigungen

Berufsausbildung

Es ist eine abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung erforderlich.

Ausbildung Dauer Monate
als (Bezeichnung des Ausbildungsberufs)

Berufliche Tätigkeit

Es ist eine mindestens 2-jährige, dem Weiterbildungsziel entsprechende Berufstätigkeit erforderlich.

Berufliche Tätigkeit Dauer Monate
als

Ich versichere hiermit, dass meine Angaben vollständig und richtig sind.

DEM ANTRAG HABE ICH BEIGEFÜGT

Bitte übersenden Sie uns keine Originale, sondern nur amtlich beglaubigte Fotokopien.

Zeugnis der Hochschulzugangsberechtigung
(amtlich beglaubigte Kopie)

Abschlusszeugnis des Hochschulstudiums (amtlich beglaubigte Kopie)

Nachweise über abgeschlossene Berufsausbildungen
oder berufliche Tätigkeiten (amtlich beglaubigte Kopie)

SEPA-Lastschriftmandat

Durch die Unterzeichnung dieses Mandatsformblatts ermächtige ich (A) die HFH · Hamburger Fern-Hochschule gemeinnützige GmbH dazu, meine Bank damit zu beauftragen, mein Konto zu belasten, und (B) meine Bank dazu, mein Konto gemäß den Anweisungen der HFH · Hamburger Fern-Hochschule gemeinnützige GmbH zu belasten. Ich habe rechtlichen Anspruch auf eine Rückerstattung meiner Bank gemäß den meinerseits mit meiner Bank vereinbarten Geschäftsbedingungen. Eine Rückerstattung kann ich innerhalb von acht Wochen ab dem Datum, zu dem mein Konto belastet wurde, bei meiner Bank beantragen.

Meine Daten (Name, Vorname)

Daten des Kontoinhabers (Name, Vorname)

Straße und Hausnummer

PLZ Wohnort

Land

Daten des Gläubigers:
HFH · Hamburger Fern-Hochschule gemeinnützige GmbH
Gläubiger-ID: DE88ZZZ00000410829
Alter Teichweg 19
22081 Hamburg
Deutschland

Matrikelnummer (wird von der HFH ausgefüllt)

Meine Kontoverbindungen:
IBAN

Bank (Bezeichnung)

SWIFT BIC

Zahlungsart: Wiederkehrende Zahlung

ORT UND DATUM

1. UNTERSCHRIFT

X

Ich überweise die Gebühren selbstständig.
Ich erteile ein SEPA-Lastschriftmandat.

Allgemeine Bedingungen des Weiterbildungsprogramms

1. DURCHFÜHRUNG DES WEITERBILDUNGSPROGRAMMS

1.1 Durchführung des Weiterbildungsmoduls

Mit erfolgreichem Abschluss des Weiterbildungsmoduls an der HFH · Hamburger Fern-Hochschule, betrieben durch die HFH · Hamburger Fern-Hochschule gemeinnützige GmbH (im Folgenden: HFH), erwirbt der/die Teilnehmende abhängig von dem gewählten Programm ein Hochschulzertifikat. Das Hochschulzertifikat weist neben der Modulnote/Bewertung und den akademischen Inhalten auch die durch die Belegung des Weiterbildungsmoduls erworbenen Credit Points nach ECTS aus. Werden die Credit Points abschließend nicht erbracht, wird ein Teilnahmezertifikat ausgestellt, wenn mindestens zwei Drittel (2/3) der Präsenzveranstaltungen nachweislich besucht wurden. Der Inhalt der angebotenen Präsenzveranstaltungen sowie der jeweils dafür vorgesehene Zeitraum ergeben sich aus dem entsprechenden Modulhandbuch, welches dem/der Teilnehmenden auf dem HFH WebCampus digital zur Verfügung gestellt wird. Der/Die Teilnehmende kann ferner eine Ausfertigung der Prüfungsordnung des gewählten Weiterbildungsmoduls auf dem HFH WebCampus digital einsehen.

1.2 Weiterbildungsprogramme

Die HFH hat das Recht, Modulpläne abzuändern, soweit dies für die/den Teilnehmende/n zumutbar ist und die Änderungen dem Ausbildungsziel des Weiterbildungsmoduls entspricht.

1.3 Zusatzangebote

Teilnehmende können im Rahmen der akademischen Weiterbildung Kurse, Zusatzfächer und -module sowie ergänzende Dienstleistungen, wie weitere Hochschulzertifikate, buchen. Die Buchung solcher Zusatzleistungen sind ggf. mit zusätzlichen Kosten verbunden.

2. VERTRAGSLAUFZEIT

2.1 Vertragsdauer

Die HFH verpflichtet sich zur Durchführung des auf Seite 1 des Vertrages genannten akademischen Weiterbildungsmoduls nach der jeweils gültigen Prüfungsordnung. Der Vertrag kommt mit einer Annahmestätigung durch die HFH zustande. Der Vertrag beginnt mit dem auf Seite 1 des Vertrages angegebenen Zeitpunkt, frühestens jedoch mit dem in der Übersendung der Anmeldebestätigung durch die Hochschule angegebenen Datum bzw. mit Erhalt der Zugangsdaten zu unserem HFH WebCampus (Studienmanagementsystem) und endet nach der auf Seite 1 des Vertrages festgelegten Vertragslaufzeit von sechs (6) Monaten, ohne dass es einer Kündigung bedarf. Die Gesamtkosten für das gewählte Weiterbildungsprogramm sind entsprechend auf Seite 1 des Vertrages angegeben. Eine Änderung der Vertragsdauer bedarf der Zustimmung beider Vertragspartner. Die ordentliche Kündigung des Vertrages ist ausgeschlossen. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

2.2 Gebührenfreie Überziehung

In dem unmittelbar auf den Vertragszeitraum nachfolgenden Semester kann der/die Teilnehmende innerhalb von sechs (6) Monaten gebührenfrei an den für das ausgewählte Weiterbildungsmodul angebotenen Präsenzveranstaltungen teilnehmen, Einsendeaufgaben zur Korrektur einreichen sowie Prüfungen ablegen.

2.3 Wahl des Stamm-Studienzentrums

Die Präsenzveranstaltungen der HFH sowie Präsenzprüfungen finden in den regionalen Studienzentren statt. Der/Die Teilnehmende kann auf Seite 1 des Vertrages sein priorisiertes sog. Stamm-Studienzentrum angeben. Die HFH bemüht sich, der Präferenz des/der Teilnehmenden Rechnung zu tragen. Die Präsenzveranstaltungen für einzelne Module können außer an dem gewählten Studienzentrum auch an den anderen Studienzentren der HFH stattfinden. Die HFH behält sich vor, Studienzentren zu schließen und den/der Teilnehmenden einem anderen Studienzentrum, priorisiert in der gleichen Region, zuzuordnen. Die HFH garantiert nicht, dass jede Präsenzveranstaltung und Prüfungsleistung in jedem Studienzentrum abgehalten wird.

2.4 Außerordentliche Kündigung des Studienvertrages

Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Ein Umzug, nicht bestandene Prüfungen, finanzielle oder familiäre Gründe rechtfertigen grundsätzlich keine außerordentliche Kündigung. Wenn nach Vertragsschluss die Zulassung für das Weiterbildungsmodul erlischt, widerrufen oder zurückgenommen wird, kann der/die Teilnehmende ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist innerhalb von zwei (2) Wochen kündigen. Auf Seiten der HFH können wichtige, zur außerordentlichen Kündigung berechtigende Gründe insbesondere bestehen bei nicht fristgemäß bezahlten Gebühren, Verstößen gegen die Prüfungsordnung oder andere Ordnungen der HFH, bei kriminellen Handlungen des/der Teilnehmenden zulasten der HFH oder falls absehbar ist, dass eine notwendige (Re-) Akkreditierung oder Zulassung eines Weiterbildungsmoduls nicht erteilt wird.

3. TEILNAHMEGEBÜHREN

3.1 Gesamtkosten des Weiterbildungsprogramms

Die Gesamtkosten für das gewählte Weiterbildungsmodul sind auf der Seite 1 des Vertrages angegeben. Die erfolgreiche Beendigung des Weiterbildungsmoduls vor Ablauf der Vertragslaufzeit führt somit nicht zu einer Reduzierung der Gebühren. Die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses geltenden Gebühren können als Gesamtbetrag oder in monatlichen Raten beglichen werden.

Die monatlichen Gebühren beinhalten nicht:

- die Aufwendungen für zusätzliche Arbeitsmittel, insbesondere für Gesetzestexte, Wörterbücher sowie die Nutzung eigener Hard- und Software;

- die eigenen Telekommunikationsentgelte;
- die Aufwendungen für die Fahrten zu den Präsenzlehreveranstaltungen sowie ggf. die Unterkunft vor Ort.

3.2 Zahlungsfrist und Zahlungsweise

Die erste Monatsrate wird zum Ende des Monats fällig, in dem das Weiterbildungsmodul beginnt. Alle folgenden Raten werden jeweils zum Ende eines Kalendermonats fällig. Sollte der/die Teilnehmende vor Ablauf des Weiterbildungsmoduls (6 Monate) sämtliche Prüfungen des Weiterbildungsmoduls erfolgreich absolviert haben, bleibt die Höhe der anfallenden Gesamtgebühren unberührt. In diesem Fall kann eine sofortige Bezahlung der ausstehenden Gebühren in einem Betrag vereinbart werden.

Die Gebühren sind monatlich zu zahlen und werden jeweils nachträglich zum Ende des Monats per Bankeinzug (SEPA-Lastschriftmandat) abgebucht. Eine Abbuchung von Studiengebühren erfolgt erstmals nach Ablauf der Widerrufsfrist. Die Zahlung der Gebühren können selbstständig durch den/die Teilnehmende durch Überweisung auf das Konto der HFH erfolgen (Daten des Gläubigers finden Sie auf Seite 3 des Vertrages).

Bei Zahlung der Gebühr in einem Gesamtbetrag wird die Gebühr mit Ablauf der Widerrufsfrist jedoch spätestens zum Ende des Monats fällig, in dem das Weiterbildungsprogramm beginnt.

4. LEISTUNGEN DER HFH

Die Erlangung eines Hochschulzertifikats der HFH · Hamburger Fern-Hochschule setzt voraus, dass die in der für das Weiterbildungsmodul geltenden aktuellen Prüfungsordnung festgelegte(n) Prüfung(en) erbracht worden ist/sind. Jede nicht bestandene Prüfungsleistung kann zweimal (mindestens eine (1) Prüfung/Semester) gebührenfrei während der Laufzeit des Vertrages wiederholt werden. Die Teilnahme an den Präsenzlehreveranstaltungen ist freiwillig, wird aber empfohlen. Das Hochschulzertifikat weist neben der Modulnote/Bewertung und den Studieninhalten auch die durch das Weiterbildungsmodul erworbenen Credit Points nach ECTS aus. Werden die Credit Points abschließend nicht erbracht, wird ein Teilnahmezertifikat ausgestellt, wenn mindestens zwei Drittel (2/3) der Präsenzlehreveranstaltungen nachweislich besucht wurden. Aus diesem Grund wird empfohlen, sich den Besuch von Präsenzlehreveranstaltungen durch das Studienzentrum in jedem Fall – unabhängig vom angestrebten Abschluss – von Beginn an bescheinigen zu lassen. Hierzu erhalten die Teilnehmenden ein entsprechendes Formular.

Die Gebühren beinhalten folgende Leistungen der HFH:

- Lehr- und Lernmaterialien
- Teilnahme an den Präsenzlehreveranstaltungen des Weiterbildungsmoduls. Es wird nicht gewährleistet, dass sämtliche Präsenzlehreveranstaltungen (gilt auch für Komplexe Übungen und Laborpraktika) des Moduls in jedem Semester an allen regionalen Studienzentren angeboten werden. Die Präsenzen zu den Studienschwerpunkten/Wahlpflichtmodulen werden in der Regel an ausgewählten Studienzentren angeboten, die sich aus der Wahl aller Teilnehmenden ergeben. Es finden keine Präsenzveranstaltungen für Module der Online Studiengänge Wirtschaftsrecht statt.
- Korrektur und Kommentierung der Einsendeaufgaben (Module der Online Studiengänge Wirtschaftsrecht sind hiervon ausgenommen)
- Abnahme aller Prüfungen gemäß der jeweils gültigen Prüfungsordnung des Studiengangs
- Studienberatung und -betreuung
- Studienfachberatung
- Nutzung der angebotenen Online-Dienste der Hochschule (z. B. HFH WebCampus)

Der Versand der Lehr- und Lernmaterialien erfolgt in der Regel in einer Lieferung je Semester. Ergänzend dazu werden Lehr- und Lernmaterialien in digitaler Form online auf dem HFH WebCampus zur Verfügung gestellt. Die Präsenzlehreveranstaltungen des Weiterbildungsmoduls finden als Seminare von überwiegend zweitägiger Dauer statt. Im Zuge der weiteren Einführung von Online-Lehr-/Lernelementen können Präsenzen und/oder Labore durch die Möglichkeit zur Teilnahme an Online-Seminaren/Online-Tutorien und/oder weiteren Online-Elementen ersetzt und/oder ergänzt werden.

5. PFLICHTEN DES TEILNEHMENDEN

5.1 Zahlungsverpflichtung

Der/Die Teilnehmende ist verpflichtet, Sorge für eine ausreichende Deckung seines/ihrer Kontos zu tragen, um zu gewährleisten, dass die auf Seite 1 des Vertrages genannten Gebühren rechtzeitig und vollständig eingezogen werden können. Der Fortbestand des Interesses der HFH an diesem Vertrag ist an die Rechtzeitigkeit der Zahlung gebunden. Können die Gebühren ohne Verschulden der HFH (z.B. durch mangelnde Deckung des Kontos, Änderungen in der Bankverbindung), durch die HFH nicht rechtzeitig und vollständig eingezogen werden, so ist die HFH berechtigt, etwaig anfallende Gebühren dem/der Teilnehmenden in Rechnung zu stellen.

Unabhängig davon ist die HFH zur außerordentlichen Kündigung des Vertrages berechtigt, wenn der/die Teilnehmende mit der Zahlung der Gebühren in Verzug ist. Entscheidet sich der/die Teilnehmende vor Beginn des Weiterbildungsmoduls für eine Zahlung per Überweisung, so ist der Zahlungsbetrag von dem/der Teilnehmenden unter Angabe seines/ihrer Namens, seines/ihrer Weiterbildungsmoduls bis zum Ablaufdatum des Widerrufsrechts auf das Konto der HFH zu überweisen. Bei Wahl einer monatlichen Ratenzahlung gilt entsprechendes.

5.2 MITWIRKUNGSPFLICHT DES/DER TEILNEHMENDEN

Die Erbringung von Leistungen im Rahmen der Weiterbildung in bestimmten Modulen bzw. Kursen kann teilweise nur durch die Nutzung von Online-Tools erfolgen. Die Einzelheiten zur Datenverarbeitung sind in gesonderten Informationsblättern erläutert.

Der/Die Teilnehmende ist bei einigen Prüfungsformen verpflichtet, eine elektronische Fassung der Prüfungsarbeiten in elektronisch kopier- und lesbarem Format zur Ermöglichung einer Überprüfung seiner Prüfungsarbeit mittels einer Plagiatsoftware durch die HFH zur Verfügung zu stellen. Der/Die Teilnehmende räumt der HFH und eigens hierzu von der HFH beauftragten Dritten das Recht ein, die Prüfungsarbeit für diesen Zweck zu nutzen.

5.3 URHEBERRECHT

Die Studienbriefe und die weiteren zur Verfügung gestellten Lehr- und Lernmaterialien und ihre Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den vertraglich zugelassenen Fällen ist nicht erlaubt und bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung des Rechteinhabers. Insbesondere gilt dies insbesondere für das öffentliche Zugänglichmachen via Internet, sowie die Vervielfältigung und Weitergabe an Dritte. Zulässig sind das Speichern und Ausdrucken der Lehrmaterialien für ausschließlich persönliche Zwecke.

Der/Die Teilnehmende erkennt die jeweils gültige Prüfungsordnung sowie die Prüfungsordnung für das auf Seite 1 des Vertrags benannten Weiterbildungsmoduls der HFH, die Richtlinien für Online- Klausuren und etwaige weitere Richtlinien zur Erbringung von Prüfungsleistungen oder Nutzungsbedingungen von Online-Tools als für sich verbindlich an.

Der/Die Teilnehmende erkennt an, dass zur vollständigen Nutzung aller zur Verfügung stehenden Angebote und Lernmedien im Rahmen des gewählten Weiterbildungsmoduls ein handelsüblicher Multimedia-PC und ein Internetanschluss benötigt werden.

6. HFH WEBCAMPUS UND DIGITALES LEHRMATERIAL

Digitale Lehr- und Lernmaterialien, die verschiedenen Lehrinhalte sowie eine direkte Verlinkung zu anderen Lernplattformen werden internetbasiert über den virtuellen HFH WebCampus abgewickelt. Die Bereitstellung der notwendigen technischen Endgeräte ist in den Gebühren nicht enthalten. Der HFH WebCampus ist passwortgeschützt. Die Zugangsdaten zum HFH WebCampus werden dem/der Teilnehmenden zu Beginn des Weiterbildungsmoduls mitgeteilt. Der/Die Teilnehmende sichert zu, diese Daten nicht an Dritte weiterzugeben und unberechtigten Dritten keinen Zugriff auf den HFH WebCampus oder auf die bereitgestellten Lernmaterialien des Weiterbildungsmoduls zu ermöglichen.

7. WIDERRUFSRECHT

Der/Die Teilnehmende hat das Recht, diesen Vertrag binnen eines Monats ohne Angabe von Gründen zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt einen (1) Monat ab dem Tag, an dem der/die Teilnehmende Zugang zu den Lehrmaterialien erhält. Um das Widerrufsrecht auszuüben, muss der/die Teilnehmende die HFH mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, ein Telefax oder eine E-Mail) über seinen Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Der/Die Teilnehmende kann dafür das im Bundesgesetzblatt Teil I 2013 Nr. 58, Seite 3665 veröffentlichte Muster-Widerrufsformular, verwenden, welches jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist ist es ausreichend, dass er/sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absendet. Die HFH gewährt einen kostenlosen Probemonat im Weiterbildungsmodulprogramm, sofern der/die Teilnehmende sich innerhalb der Widerrufsfrist dazu entschließt, das Weiterbildungsmodul nicht fortzuführen. Setzt der/die Teilnehmende die Weiterbildung fort und übt sein/ihr Widerrufsrecht nicht aus, so gilt dieser erste Monat als regulärer und kostenpflichtiger Weiterbildungszeitraum.

8. HAFTUNG

Der/Die Teilnehmende haftet für schuldhaft Beschädigung der Unterrichtsräume, Einrichtungsgegenstände, Lernmittel und Maschinen/Laborzubehör. Die HFH haftet nicht für Diebstähle. Die HFH haftet für Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung eines ihrer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Die HFH haftet ferner für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines ihrer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Im Übrigen ist die Haftung für Schäden, die auf einer einfach oder leicht fahrlässigen Pflichtverletzung oder einer einfach oder leicht fahrlässig begangenen unerlaubten Handlung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen beruhen, ausgeschlossen, es sei denn, es sind wesentliche Pflichten verletzt, deren Einhaltung zur Erreichung des Vertragszweckes geboten ist oder die aus berechtigter Inanspruchnahme besonderen Vertrauens erwachsen. In diesen Ausnahmefällen ist die Haftung auf den Ersatz vorhersehbarer Schäden beschränkt.

9. DATENSCHUTZHINWEISE/WERBEWIDERSPRUCHSRECHT

Die Einzelheiten zur Verarbeitung personenbezogener Daten und die Rechte des/der Teilnehmenden in diesem Zusammenhang sind in dem gesonderten Informationsschreiben zum Datenschutz festgehalten, welches dem/der Teilnehmenden auf dem HFH WebCampus zur Verfügung gestellt wird. Die HFH verwendet zur Durchführung des Vertrages u.a. Systeme und Software verschiedener Anbieter, durch die eine Verarbeitung von personenbezogenen Daten erfolgt. Der/Die Teilnehmende erklärt sich damit einverstanden, dass die HFH in dem für die Durchführung des Vertrages erforderlichen Umfang persönliche Daten, die sich aus den Antragsunterlagen oder der Vertragsdurchführung ergeben, speichert, erhebt und verarbeitet.

Weiter erklärt sich der/die Teilnehmende damit einverstanden, dass in gesetzlich festgelegten Fällen seine Daten an die zuständigen Behörden weitergeleitet werden.

10. GERICHTSSTAND UND SCHLUSSBEDINGUNGEN

Für alle Ansprüche aus und im Zusammenhang mit diesem Vertrag gilt deutsches Recht. Für den Fall, in dem der/die Teilnehmende nach Vertragsschluss seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt aus der Bundesrepublik Deutschland verlegt oder sein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist, wird folgendes vereinbart: Für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag wird die Zuständigkeit des für den Sitz der HFH zuständigen deutschen Gerichts vereinbart (Amtsgericht Hamburg, Landgericht Hamburg).

Die HFH beteiligt sich nicht an einem Streitbeilegungsverfahren im Sinne des Verbraucherstreitbeilegungsgesetzes (VSBG).

Nebenabreden zu diesem Vertrag bestehen nicht. Änderungen oder Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen zur Wirksamkeit der Textform. Auch die Änderung oder Ergänzung dieser Bestimmung selbst bedarf der Textform.

Sollten einzelne oder mehrere Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon unberührt. Im Fall einer Lücke dieses Vertrages ist eine Regelung zu finden, die dem Sinn, Zweck und wirtschaftlichen Gehalt des Vertrages im Übrigen entspricht.

WIDERRUFSBELEHRUNG

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, diesen Vertrag binnen einem (1) Monat ohne Angabe von Gründen zu widerrufen. Die gesetzliche Widerrufsfrist von vierzehn (14) Tagen ist in dieser Monatsfrist enthalten. Die Widerrufsfrist beträgt einen (1) Monat ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht Beförderer ist, Zugang zum Lehrmaterial erhalten hat. Die HFH gewährt Ihnen somit einen kostenlosen Probemonat, sofern Sie sich innerhalb der Widerrufsfrist dazu entschließen, das Weiterbildungsprogramm nicht fortzuführen. Setzen Sie die Weiterbildung fort und üben Sie Ihr Widerrufsrecht nicht aus, so gilt dieser erste Monat als regulärer und gebührenpflichtiger Vertragszeitraum. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder eine E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden. Dafür können Sie das im Bundesgesetzblatt Teil I 2013 Nr. 58, Seite 3665 veröffentlichte Muster-Widerrufsformular verwenden, dessen Verwendung jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Der Widerruf ist zu richten an:

HFH · Hamburger Fern-Hochschule gGmbH
Alter Teichweg 19
22081 Hamburg

Telefon: +49 40 35094-360 oder info@hfh-fernstudium.de.

WIDERRUFSFOLGEN

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, hat die HFH Ihnen alle Zahlungen, die die HFH von Ihnen erhalten hat, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von der HFH angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn (14) Tagen ab dem Tag zurückzahlen, ab dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrages bei der HFH eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwendet die HFH dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Sie haben nach Widerruf des Vertrages das Fernlehrmaterial unverzüglich und jedenfalls spätestens nach vierzehn (14) Tagen ab dem Tag, an dem Sie die HFH über Ihren Widerruf dieses Vertrages unterrichtet haben, an die HFH · Hamburger Fern-Hochschule, Auf der Union 10, 45141 Essen, zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn das Fernlehrmaterial vor Ablauf der Frist von vierzehn (14) Tagen abgesendet wird. Sie tragen lediglich die unmittelbaren Kosten (Portokosten) der Rücksendung des Fernlehrmaterials.

ANMELDUNG

Hiermit melde ich mich, unter Berücksichtigung der Allgemeinen Allgemeinen Vertragsbedingungen, zum umseitig ausgewählten Weiterbildungsmodul an. Ich versichere die Vollständigkeit und Richtigkeit meiner angegebenen Daten. Mit der Annahme meines Angebots durch die HFH kommt der Vertrag zwischen mir und der HFH · Hamburger Fern-Hochschule gemeinnützige GmbH zustande. Mit meiner Unterschrift bestätige ich, die Allgemeinen Vertragsbedingungen und das Informationsschreiben zum Datenschutz ([Informationsschreiben zum Datenschutz](#)) gelesen und verstanden zu haben. Ich wurde über mein Widerrufsrecht belehrt.

Ort und Datum

2. Unterschrift

